

	<p>Objekt: Philippopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18234519</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkte auf Vorder- und Rückseite. Großer Randausbruch auf der Vorderseite bei 7 h, der sich als Schrötlingriss fortsetzt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Aegis und Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach l.

Rückseite: Ein Athlet steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er hält in der r. Hand drei Bälle/Äpfel (?) und in der l. Hand einen Diskus.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 39.75 g; Durchmesser: 40-43 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	211-217 n. Chr.
	wer	
	wo	Plovdiv

Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrschaft
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- I. Varbanov, Greek Imperial Coins III (2007) Nr. 1432..
- U. Peter, Münzen mit der Legende KOINON ΘΡΑΚΩΝ, in: M.-G. Parissaki (Hrsg.), Thrakia Zetemata II. Aspects of the Roman Province of Thrace (2013) 122 Nr. 4,1 (dieses Stück).